

Devisentelegramm

08.05.2024

08:36

Aktuelle Kurse								
(nicht handelbar)								
EUR / USD	1,0745	1,0749	EUR / AUD	1,6327	1,6338	EUR / HUF	389,07	389,35
EUR / GBP	0,8602	0,8606	EUR / NZD	1,7923	1,7933	EUR / CNH	7,7679	7,7710
EUR / CHF	0,9760	0,9769	EUR / HKD	8,3986	8,4018	GBP / USD	1,2489	1,2493
EUR / JPY	166,76	166,84	EUR / SGD	1,4562	1,4576	USD / CHF	0,9083	0,9088
EUR / CAD	1,4775	1,4785	EUR / TRY	34,6483	34,6784	USD / JPY	155,20	155,21
EUR / SEK	11,6827	11,6890	EUR / THB	39,7135	39,7606	USD / CAD	1,3751	1,3755
EUR / NOK	11,7448	11,7519	EUR / CZK	25,010	25,030	AUD / USD	0,6579	0,6581
EUR / DKK	7,4572	7,4611	EUR / PLN	4,3105	4,3134	NZD / USD	0,5994	0,5995

\$-Handelsranges:	High	Low	Last	Für den Abschluss von Devisengeschäften wählen Sie bitte +49 40 3578-97430
Frankfurt	1,0784-86	1,0753-55	1,0774-76	
New York	1,0785-87	1,0749-51	1,0750-52	
Tokio	1,0754-56	1,0739-41		

Alle Kurse sind freibleibend. - Quelle: Refinitiv Eikon

Guten Morgen!

Der Euro hat den Handelstag ruhig und unauffällig begonnen. Erfreulich waren die positiven Wirtschaftsdaten, die gestern aus dem Euroraum gemeldet worden sind. Die Einzelhandelsumsätze stiegen sowohl monatlich (um 0,8%, prognostiziert waren 0,7%) als auch jährlich (um 0,7%, im Gegensatz zu einer erwarteten Abnahme von 0,2%). Diese Zahlen deuten darauf hin, dass trotz steigender Umsätze und weiter sinkender Teuerungsraten der Höhepunkt der Inflation in der Eurozone längst erreicht wurde. Somit dürfte den Plänen der EZB zur Zinssenkung im Juni kaum noch etwas im Wege stehen. Pablo Hernandez de Cos, der Präsident der spanischen Zentralbank und Mitglied des Rates der EZB bekräftigte, dass die EZB bereit sei, im nächsten Monat mit der Zinssenkung zu beginnen, sofern sich die Verbraucherpreise nicht doch hartnäckiger zeigen als erwartet. Er betonte jedoch, dass die Entscheidungsfindung weiterhin strikt von den zukünftigen Daten abhängig sei und dass für die bevorstehenden Sitzungen diesen Jahres keine feste Zusage bezüglich weiterer Zinssenkungen gemacht werden könne. Aus den Vereinigten Staaten meldete sich Neel Kashkari, Präsident der Federal Reserve Bank von Minneapolis, auf der Milken Institute Global Conference zu Wort. Dieser ist eher für seine restriktivere Haltung bekannt. Er äußerte sich gestern Abend trotz der positiv zu verstehenden Arbeitsmarktdaten von vergangener Freitag noch immer recht hawkish. Zwar freue ihn zu sehen, dass der Arbeitsmarkt sich als widerstandsfähig bewiesen hat, jedoch müsse man die bereits restriktive Geldpolitik weiter hinterfragen, ob hiermit genug getan sei, das Inflationsziel von 2% nachhaltig zu erreichen. Zudem betonte er, dass weitere Daten stets nötig seien, um abzusehen, inwieweit die Geldpolitik nachhaltige Wirkung zeigt. Die Fed, so sagt es Kashkari, besitzt keine Eile, die Zinsen möglichst bald senken zu müssen, wenn die Datenlage auf derzeitigen Niveaus verbleibt und weitere Unsicherheiten im Bezug der Inflationsbekämpfung bestehen.

EURUSD startet ohne neue Impulse bei 1,0740 USD in den Handel. Erst bei nachhaltigem Durchbrechen des Widerstands bei 1,0800 dürften wir weiter steigende Kurse sehen. Die Unterstützung im Bereich der 1,07er Marke hält bis auf weiteres den EUR aufzeitigem Niveau.

EURGBP bestätigt mit Kursen um 0,8575 GBP erneut das Seitwärtshandeln zwischen 0,8500 GBP und 0,8645 GBP.

EURCHF stagniert auf dem derzeitigen Kursniveau von 0,9762. Die Range beläuft sich weiterhin zwischen der Unterstützung bei 0,9700 und dem Widerstand nordwärts bei 0,9820.

EURJPY steigt im frühen Handel auf 166,72. Die Wahrscheinlichkeit einer erneuten Intervention seitens der japanischen Währungshüter bleibt somit weiter bestehen.

Heutige Daten

Quelle: Bloomberg

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Vorperiode
09:30	SE	Zinsentscheid der Riksbank	Mai	3,75%	4,00%
13:00	US	MBA Hypothekenanträge	Mai		-2,3%
17:00	US	Fed-Vize Jefferson spricht			
17:45	US	Boston Fed-Präsidentin Collins spricht			
19:30	US	Fed-Gouverneurin Cook spricht			

Die Ausarbeitung informiert über allgemein bekannte Sachverhalte. Die Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers und ersetzen nicht eine individuelle und anlagegerechte Beratung. Bei der Ausarbeitung und Erhebung der Daten ist die größtmögliche Sorgfalt verwendet worden. Die getroffenen Aussagen basieren auf Beurteilung / Einschätzung der Daten zum Zeitpunkt der Erstellung.

Herausgeber: Hamburger Sparkasse, Treasury / Devisenhandel.